



Abschied vom 1. Stellvertreter
des Landrates Siegfried Konieczny

Seite 3

Hochschulinformationstag HIT 2019

Seite 4

Eröffnung des
Johann-Heinrich-Voß-Literatur-
Hauses in Penzlin

Seite 6

Offen für jeden:
Die Pflegestützpunkte
im Landkreis

Seite 7

Der zweite Kreistag – eine Bilanz in Zahlen



Die letzte Sitzung des Kreistages Mecklenburgische Seenplatte in der zu Ende gehenden Wahlperiode fand am 18. März 2019 im HKB in Neubrandenburg statt. Damit gehen die Kreistagsmitglieder in die letzten Arbeitswochen ihres Ehrenamtes vor den Kommunalwahlen am 26. Mai.

Die erste Sitzung dieser zweiten Wahlperiode seit der Kreisgebietsreform hatte am 30. Juni 2014 in der Mensa der Hochschule Neubrandenburg stattgefunden. Insgesamt gab es 23 Kreistags-

sitzungen und 29 Sitzungen des Kreistagspräsidiums. Seit dem 30. März 2017 tagt der Kreistag im HKB Neubrandenburg.

In den zurückliegenden fünf Jahren haben die Kreistagsmitglieder über 514 Beschlussvorlagen zu entscheiden gehabt. Aus den Fraktionen waren 91 Anträge eingebracht worden. An den Landrat wurden 169 Anfragen der Fraktionen gestellt und schriftlich beantwortet.

LK/MSE

Erfolgreicher Auftakt für die erste Unternehmensmesse des Landkreises MSEunternehmen

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist groß, so groß, dass Unternehmen im Landkreis oft nicht wissen, wen es in ihrer oder in anderen Branchen noch im Landkreis gibt. Oft genug stellen sie das per Zufall bei Messen oder Veranstaltungen fest. Frei nach dem Motto: „Ach, Du bist auch aus der Seenplatte? Ich wusste ja gar nicht, dass es so ein Angebot bei uns gibt. Ich bin dafür immer bis Hamburg oder Berlin gefahren“.

„Das muss sich ändern“, war die Ansicht der Wirtschaftsförderung des Landkreises (WMSE GmbH). Erfolgreiche Wirtschaft



fängt zu Hause an. Dazu gehört, dass die Unternehmen wissen, wer im Landkreis unternehmerisch aktiv ist – als potenzieller Partner, Kunde, Dienstleister oder auch Wettbewerber. Und das nicht nur theoretisch, son-

dern persönlich und im direkten Austausch. Unternehmen eine Plattform geben, sich kennen zu lernen, miteinander ins Gespräch und Geschäft zu kommen, ist das erklärte Ziel der Unternehmens-

messe MSEunternehmen, die am 21. März 2019 im Neubrandenburger Haus der Kultur und Bildung (HKB) Premiere hatte. 48 ausstellende Unternehmen aus einem breiten Branchenmix von Nahrungsmittelindustrie über Gesundheitswirtschaft, Energie, Ver- und Entsorgung, Medien, IT, Bildung, Beratung, Handel, Dienstleistung und rund 220 Unternehmensvertreter nahmen das Angebot der Wirtschaftsförderung an und nutzten die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu intensivieren.

Lesen Sie mehr auf Seite 5



Aufruf des Elternbeirates

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Kon.centus,

im Jahr 2013 gründete sich der Elternbeirat der Kreismusikschule Kon.centus. Mittlerweile sind viele neue Schülerinnen und Schüler hinzugekommen, andere wiederum haben die Musikschule aus unterschiedlichsten Gründen verlassen. Für uns ist das ein Grund, einen Aufruf an alle interessierten Eltern zu starten:

**Seien Sie dabei
und machen Sie im Elternbeirat
Ihrer Kreismusikschule mit!**

Der Elternbeirat unterstützt die Kreismusikschule in strategischen Fragen. Er berät die Schulleitung und vertritt die Interessen der Schülerinnen und Schüler. Neben seiner Förderung der Musikausbildung in der Musikschule kann er ebenso als Vermittlungspunkt zwischen Musikschule und Elternschaft verstanden werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum **05.04.2019** in den Sekretariaten der Musikschule!

Es grüßen Sie

C. Weimann (als Initiatorin) W. Hasleder
Elternbeirat Musikschulleiter

Sie begeistern gern andere für Naturerlebnisse?

Dann suchen wir vielleicht genau Sie in der Umweltbildung des Müritzeums – mehr zu unserer Stellenausschreibung auf www.muertzeum.de.

MÜRITZEUM
Das NaturErlebnisZentrum
in Waren (Müritze)

So erreichen Sie uns

Sitz des Landrates:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
17033 Neubrandenburg, Platanenstraße 43

Kontakt:

Zentrale Rufnummer: 0395 570870
Zentrale Faxnummer: 0395 57087 65999
Zentrale E-Mail: info@lk-seenplatte.de
Internet: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Ämter mit den Telefonnummern der Sekretariate

Landrat	0395 57087 5002
Amt für Finanzen	0395 57087 2174
Amt zentrale Dienste/ Schulverwaltung	0395 57087 3360
Büro des Landrates	0395 57087 5002
Bauamt	0395 57087 2405
Gesundheitsamt	0395 57087 3147
Jugendamt	0395 57087 3173
Kataster- und Vermessungsamt	0395 57087 3436
Ordnungsamt	0395 57087 4362
Personalamt	0395 57087 2109
Rechnungs- prüfungsamt	0395 57087 2120
Rechts- und Kommunal- aufsichtsamt	0395 57087 2401
Sozialamt	0395 57087 5271
Umweltamt	0395 57087 3283
Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt	0395 57087 3182

Regionalstandorte

Neubrandenburg

Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg
An der Hochstraße 1, 17036 Neubrandenburg
Ziegelbergstraße 50, 17033 Neubrandenburg
Gartenstraße 17, 17033 Neubrandenburg

Demmin

Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin
Beethovenstraße 2, 17109 Demmin

Waren

Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)

Neustrelitz

Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz

Postanschriften

Hauptpostanschrift:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
17033 Platanenstraße 43
Neubrandenburg

Für folgende Ämter bitte diese Postanschrift verwenden:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Sozialamt

An der Hochstraße 1
17036 Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Jugendamt

An der Hochstraße 1
17036 Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Ordnungsamt

Adolf-Pompe-Straße 12 - 15
17109 Demmin

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Bauamt

Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Umweltamt

Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)

Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung)

	Raum	Telefon	E-Mail
Demmin , Adolf-Pompe-Str. 12 - 15	124	0395 57087 4700 0395 57087 4701	buergerbuero-dm@lk-seenplatte.de
Neustrelitz , Woldegker Chaussee 35	0.25	0395 57087 3700 0395 57087 4700	buergerbuero-ntz@lk-seenplatte.de
Waren (Müritz) , Zum Amtsbrink 2	E.17	0395 57087 2700 0395 57087 2701	buergerbuero-wrn@lk-seenplatte.de
Neubrandenburg , F.-Engels-Ring 53	1.053	0395 57087 5700	buergerbuero-nb@lk-seenplatte.de
Öffnungszeiten:		Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
Montag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr		Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr		Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	



Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr nur Außenstelle Waren (Müritz)
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Anschriften

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Straße 23,
17109 Demmin
Pflegestützpunkt Neustrelitz, Elisabethstraße 6,
17235 Neustrelitz
Betreuungsbehörde und Pflegestützpunkt Neubrandenburg,
Woldegker Straße 6, 3. Etage, 17033 Neubrandenburg

Ansprechpartner

In Demmin
Sozialberaterin Elisa Lemke Telefon: 0395 57087 4750
Pflegeberaterin Renate Hoff Telefon: 0395 57087 4751
Pflegeberaterin Juliane Thimian Telefon: 0395 57087 4751

Außenstelle des Pflegestützpunktes Neustrelitz
in Waren (Müritz)

Adresse: Zum Amtsbrink 2,
17192 Waren
Zimmer Nr.: E 75
Telefon: Tel. 0395 57087 2751
oder 03981 2629064

In Neustrelitz
Sozialberaterin
Annekatri Wendt Telefon: 03981 2629064
Pflegeberaterin Kathrin Wulf Telefon: 03981 2376101

In Neubrandenburg
Sozialarbeiterin Cornelia Blatt Telefon: 0395 57087 5752
Pflegeberaterinnen Silke Salis
Katrin Kroll, Anke Rossow Telefon: 0395 57087 5751

Aktuelle Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de unter Aktuelles veröffentlicht.

Öffnungszeiten der Fachämter (einschließlich Führerscheinstelle)

Montag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Donnerstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr	Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen		

Zimmer frei?

Die Mecklenburger Seen Runde (MSR) ist für Ausdauersportler ein Muss! Internationale Beachtung erlangt die Veranstaltung als deutsches Pendant zur weltweit bekannten Vätternrundan und als Teil des Deutschland Klassikers, einer

neuen Ausdauersportserie, die vier Sportarten - Radfahren, Schwimmen, Laufen und Skilanglauf - miteinander verbindet. Nur wer innerhalb von 12 Monaten erfolgreich die Mecklenburger Seen Runde, den Frankfurt Marathon, den König Ludwig

Lauf und das USee-Schwimmen absolviert, bekommt die Medaille. Was schon einigen Sportlern aus der Seenplatte gelungen ist. Ohne das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer würde jedoch schnell die Luft raus sein. Mehr als 3.000 Sportler müssen auf 300 Kilometern Straße versorgt, untergebracht und abgesichert werden. Angetrieben von dem Erlebnis, Teil einer Bewegung zu sein, sind jedes Jahr aufs Neue viele Helfer bestrebt, die nächste Mecklenburger Seen Runde zur besten aller Zeiten zu machen. Ein eigenes Helferportal erleichtert Freiwilligen die Anmeldung, vereinfacht die Koordinierung. Ein jedes Jahr größeres Teilneh-



merfeld der Seen Runde braucht auch immer mehr Schlafplätze für diese Teilnehmer. Jetzt sind Sie gefragt: ein neues Unterkunftsportal erleichtert auch hier die Anmeldung, den Austausch zwischen Gastgebern und ihren internationalen Gästen und natürlich den Teilnehmern die möglichst startnahe Unterbringung.

www.mecklenburger-seen-runde.de/unterkunft-vermieten



Der nächste Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erscheint am 27. April 2019.

Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises

**Mecklenburgische
Seenplatte**

Informations- und
Mittelungsblatt



Herausgeber: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin,
Telefon: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 4851, info@wirtschaft-seenplatte.de, www.wirtschaft-seenplatte.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Landrat

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH,
die Geschäftsführerin

Verantwortlich für den außerredaktionellen Teil und Anzeigenteil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Satz, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 5790, Fax: 57930
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 150.000 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Abgabe von Einzel Exemplaren in der Kreisverwaltung, Platanenstraße, 17033 Neubrandenburg. 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 Euro/Stück über den Landkreis. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Abschied von Siegfried Konieczny

Er war ein besonderer Mensch; ein Mensch, der vor allem Lebensfreude und Lebensmut verbreitet hat. Bis zuletzt. Am 7. März 2019 ist der ehemalige Erste Stellvertreter des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Siegfried Konieczny, verstorben.

Diese Nachricht hat uns alle tief erschüttert und ist noch immer unfassbar. Sein Optimismus, seine Herzlichkeit, sein Lächeln und sein unbedingter Frohsinn werden uns fehlen.

Siegfried Konieczny wurde nur 59 Jahre alt. Bis zuletzt hat er sich gegen seine schwere Krankheit gewehrt. Den Gedanken, zu verlieren, wollte er nicht zulassen.

Siegfried Konieczny hat die Region um Demmin und den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte geprägt. Mit seiner Kamera hat er über viele Jahre als Journalist wichtige Momente der Geschichte der Stadt Demmin, des Landkreises, der Partnerschaften in Steinfurt und Koszalin festgehalten. Die Menschen kannten ihn. Über 20 Jahre war er politisch als Kreistagsmitglied, Vorsitzender seiner Fraktion und Stadtvertreter in Demmin aktiv. Siegfried Konieczny liebte

die Menschen. Er konnte alle in seinen Bann ziehen, für seine Sache gewinnen oder als Partner akzeptieren. Von 2008 bis 2011 war Siegfried Konieczny Landrat im Landkreis Demmin, ab 2011 Erster Stellvertreter des Landrates im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Siegfried Konieczny hat in seiner Arbeit immer den Überblick behalten, hat in Ruhe und Besonnenheit, Diskussionen zusammengefasst und daraus gemeinsame Lösungen vorgeschlagen. Ganz besonders in der Flüchtlingskrise 2015 war er vor Ort bei den Menschen.

2017 verzichtete Siegfried Konieczny aus gesundheitlichen Gründen auf eine Verlängerung seines Amtes im Landkreis. Mit respektvollem Applaus dankten ihm alle Kreistagsabgeordneten und Gäste.

Es gibt nicht viele Politiker, die so wie er agieren können. Mit Siegfried Konieczny haben wir einen loyalen, engagierten Kollegen verloren.

Wir sind Siegfried zu Dank verpflichtet und werden ihn in freundlicher Erinnerung behalten. Sein Lächeln wird uns fehlen. Er wird uns fehlen. In Gedanken sind wir in Trauer bei seiner Familie.



Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte.

Heiko Kärger
Landrat

Unfassbar! Mitten aus dem Leben gerissen! Es bewegt uns alle, dass Siegfried Konieczny verstorben ist.

Wir haben gern mit ihm zusammen gearbeitet, als Kreistagsmitglied in Demmin, als

Fraktionsvorsitzender seiner Partei in Demmin, als Landrat in Demmin, als Erster Stellvertreter des Landrates im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und als Freund. Viele von uns sind über Jahrzehnte die politischen Wege mit ihm gemeinsam gegangen. Dass wir dabei in verschiedenen Parteien, an verschiedenen Fronten kämpften, war nie zu merken.

Siegfried Konieczny hat stets seine ganze Kraft in die Sacharbeit eingebracht, Lösungen im Blick gehabt. Er hatte seine eigene ihm innewohnende Ruhe und Beständigkeit. Ihn konnte nichts umwerfen, dachten wir. Sein Optimismus und sein Mut, sich auch Widerständen und Unwegsamkeiten zu stellen, waren grenzenlos.

Siegfried hatte keine Angst. Für ihn gab es nichts Unlösbares, nichts hat er weggeschoben oder liegengelassen. Alles hat er freundlich und offen angesprochen und angepackt, hat zugehört und dann gemeinsam mit seinen Partnern Lösungen gefunden.

Für Siegfried Konieczny gab es immer das WIR. Es ging mit ihm immer um die Sache. Seine herzliche, warme Art, seine Hingabe für die Menschen, seine Ruhe und sein Bedacht werden uns fehlen. Sein Leben und Wirken war mit Politik verbunden. Er hat dabei sein

ganzes Herz, seinen Elan, sein Wissen und seine Begeisterungsfähigkeit eingebracht – für unseren Landkreis, für die Menschen hier. Mit persönlichem und immer hundertprozentigem Einsatz hat Siegfried Konieczny Bemerkenswertes erreicht und auf den Weg gebracht.

Sein Tod ist für uns alle schmerzlich und mit tiefer Trauer verbunden. Sein Verzicht auf eine Verlängerung seines Amtes im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und seine Worte an uns im Kreistag im Juli 2017 werden für uns alle unvergesslich bleiben.

Wir danken Siegfried für alles und behalten ihn für immer in unserer Erinnerung.

Thomas Diener
Kreistagspräsident

Tilo Lorenz
Fraktionsvorsitzender CDU

Arnold Krüger
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE.

Günter Rhein
Fraktionsvorsitzender SPD

Dr. Hartwig Kurth
Fraktionsvorsitzender AfD-FW

Gerhard Kresin
Fraktionsvorsitzender FDP/ Piraten/ AB/ EB

Helge Kramer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Straßenbauarbeiten „Comthurey/Dabelow“ beginnen

Die Kreisstraße MSE 90 wird vom 1. April bis zum 31. Mai 2019 für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Der Grund sind Bauarbeiten für den Ausbau der Kreisstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt Comthurey.

Eine Umleitungsstrecke in Richtung Dabelow und umgekehrt wird über die Kreisstraße MSE 90 und die B 96 sowie die Kreisstraße MSE 91 entsprechend ausgeschildert. Für den ÖPNV mit Linien- und Schülerverkehr erfolgt eine Fahrplan- und Streckenänderung.

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Straßenbaulastträger sowie die Gemeinde Wokuhl-Dabelow führen den Ausbau der Kreisstraße sowie des Gehweges mit Bushaltestellen als Gemeinschaftsmaßnahme durch.

Die Fahrbahn wird auf einer Länge von 257 m grundhaft ausgebaut und asphaltiert. Durch Hoch- bzw. Rundborde getrennt, schließt sich einseitig ein Gehweg aus Betonsteinpflaster an. Die Gehwege im Bereich der Bushaltestelle werden barrierefrei ausgeführt. Das Oberflächenwasser wird auf die gegenüber liegende Straßenseite geführt und über die Bankette in Versickerungs- und Verdunstungsmulden abgeleitet. Die Einmündungen sowie Grundstückszufahrten werden

lage- und höhenmäßig dem neuen Ausbauzustand angepasst. Um die Eingriffe in Natur und Landschaft auszugleichen, werden 34 Bäumen gepflanzt. Innerhalb der Baumreihe werden fünf Greifvogelstangen eingebaut. Der Landschaftsbau mit den Pflanzarbeiten erfolgt im Zeitraum vom 1. bis zum 15. April 2019.

Die Baukosten einschließlich landschaftspflegerischer Maßnahmen sowie Baunebenkosten betragen ca. 250.000 Euro. Die Förderung dieses Bauvorhabens erfolgt aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ auf der Grundlage des maßgeblichen Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe mit einem Fördersatz von 90 Prozent auf förderfähige Investitionen.

Zugleich beginnen an derselben Kreisstraße am 1. April 2019 die Straßenbauarbeiten zwischen dem Ortsausgang Dabelow und dem Abzweig Brückentensee. Auch dieser Abschnitt wird voll gesperrt bis zum 9. Juli 2019. Eine Umleitungsstrecke in Richtung Brückentensee wird entsprechend ausgeschildert. Für den ÖPNV mit Linien- und Schü-

lerverkehr wird für den Zeitraum in Dabelow eine Wendemöglichkeit für Busse geschaffen. Die Ausbaulänge beträgt inklusive einer Wendeschleife insgesamt ca. 1.270 m.

Der derzeitige Zustand der vorhandenen Kreisstraße entspricht nicht den heutigen verkehrstechnischen Anforderungen für uneingeschränkten Verkehr. Dieser Abschnitt besteht gegenwärtig aus einem Weg der mit einem tragschichtähnlichen Mineralgemisch befestigt ist. Der bauliche Zustand ist sehr schlecht, sodass der vorhandene ungebundene Aufbau durch neuen gebundenen Oberbau ersetzt werden muss. Bei schlechter Witterung ist die Kreisstraße kaum befahrbar. Die Unebenheiten in Quer- und Längsrichtung, Spurrinnen sowie Verwerfungen werden ständig mit hohem Unterhaltungsaufwand vom Landkreis wieder hergerichtet. Die Straße wird 4,80 m breit und mit Asphalt befestigt. Gleiches gilt für zwei Ausweichstellen von 40 m Länge. Die neue Straßeneinfestigung erhält beidseitig ein Bankett. Die Entwässerung erfolgt über einseitig anzulegende Versickerungs- und Verdunstungsmulden. Gleichzeitig wird im Bereich der Einmündung nach Carolinenhof eine Buswendeschleife angelegt, deren

Mittelinsel mit Rundborden eingefasst wird. Die Wald- und Wiesenzufahrten werden ebenfalls erneuert. Aufgrund der Verbreiterung der Straße und den damit einhergehenden Eingriffen in Natur und Landschaft sind umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlich. Es werden 1.575 einheimische Sträucher in sechs Reihen auf einer Gesamtlänge von 276 m in drei Abschnitten als Gehölzhecke sowie 12 Bäume gepflanzt. Der Landschaftsbau mit den Pflanzarbeiten erfolgt im Zeitraum vom 01.04. bis 15.04.2019. Mit dem dringend notwendigen Ausbau der Kreisstraße soll neben der Verbesserung des Fahrkomforts auch die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Die Baukosten einschließlich landschaftspflegerischer Maßnahmen sowie den Baunebenkosten betragen etwa 670.000 Euro. Die Förderung dieses Bauvorhabens erfolgt aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ auf der Grundlage des maßgeblichen Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe mit einem Fördersatz von 90 Prozent auf förderfähige Investitionen. LK/MSE

Mittelinsel mit Rundborden eingefasst wird. Die Wald- und Wiesenzufahrten werden ebenfalls erneuert.

Aufgrund der Verbreiterung der Straße und den damit einhergehenden Eingriffen in Natur und Landschaft sind umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlich. Es werden 1.575 einheimische Sträucher in sechs Reihen auf einer Gesamtlänge von 276 m in drei Abschnitten als Gehölzhecke sowie 12 Bäume gepflanzt. Der Landschaftsbau mit den Pflanzarbeiten erfolgt im Zeitraum vom 01.04. bis 15.04.2019.

Mit dem dringend notwendigen Ausbau der Kreisstraße soll neben der Verbesserung des Fahrkomforts auch die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Die Baukosten einschließlich landschaftspflegerischer Maßnahmen sowie den Baunebenkosten betragen etwa 670.000 Euro. Die Förderung dieses Bauvorhabens erfolgt aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ auf der Grundlage des maßgeblichen Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe mit einem Fördersatz von 90 Prozent auf förderfähige Investitionen. LK/MSE

Senioren treffen sich auf der Burg Penzlin

Am 12. Februar 2019 wurde die Gründungsversammlung des Seniorenbeirates Penzlin durchgeführt. Zur Vorsitzenden wurde Frau Sigrid Bechdolf und zur Stellvertreterin Frau Ingrid Roßmann gewählt. Nach der Konstitution wird der Seniorenbeirat seine Arbeit aufnehmen und die Geschäftsordnung sowie den Arbeitsplan beschließen.

Auf Initiative der „Seniorengruppe des Penzliner Kulturvereins“, und der „Diakonie Sozialstation Penzlin“ laden der Seniorenbeirat und die Stadt Penzlin am 9. April um 14:00 Uhr zu einer Veranstaltung auf der „Neuen Burg Penzlin“ ein. Alle interessierten Se-

niorinnen und Senioren sollen über den Bau und die Ausgestaltung des Kompetenzzentrums für unsere älteren Bürger informiert werden.

Wir wünschen uns Anregungen:

- zur Ausgestaltung und künftigen Funktion des Kompetenzzentrums
- zur Barrierefreiheit als Veranstaltungsort
- zum Ausbau von 18 altersgerechten Wohnungen.

Ich glöw dat geit juch all wat an! Die nächste Beiratssitzung ist am 23. April um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Penzlin geplant.

Seniorenbeirat
Penzlin

Straßenbau zwischen Mölln und Klein Helle

Wegen Bauarbeiten wird die Kreisstraße MSE 69 zwischen Mölln und Klein Helle vom 1. April bis zum 30. September 2019 voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert. Der Schülerverkehr ist für diesen Zeitraum in Absprache mit der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft (MVVG) gesichert.

Die Baumaßnahme ist eine Fortführung des 2015 schon fertiggestellten Bauabschnittes vom Ortsausgang Klein Helle bis zur Brücke über den Lühmbach.

Nun geht es zunächst mit der Sanierung der Brücke über den Lühmbach weiter.

Und im Anschluss sind dann noch etwa 200 Meter Straße

bis zur Ortslage Mölln auszubauen. Dieser Abschnitt ist jetzt noch mit Betonstraßenplatten befestigt. Wegen des schlechten, moorigen Untergrunds sind diese teilweise stark abgesackt und haben sich verschoben. Mit dem Ausbau dieser letzten Meter wird der Kreisstraßenabschnitt Mölln bis Klein Helle komplett fertiggestellt sein.

Für die Maßnahme hat der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eine Zuwendung nach der kommunalen Straßenbauordnung beim Land angemeldet. Eine Fördermittelzusage in Höhe von 495.400 € liegt vor. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 825.000 €.

LK / MSE

Neue Brücke bei Lütgendorf

Die Eisenbahnbrücke bei Lütgendorf wird neu gebaut. Sie ist Teil der Kreisstraße MSE 1. Das Vorhaben kann nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Sperrung für den öffentlichen Verkehr erfolgt vom 29. April 2019

bis zum 17. März 2020. Es ist während der Bauzeit kein Durchgangsverkehr möglich; eine Umleitung wird ausgeschildert. Für bestimmte technologische Abläufe sind mehrfache Gleissperrungen erforderlich. Neue Regeln

gen für den Personennahverkehr/ Schülerverkehr werden von der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft mbH getroffen und gesondert bekannt gegeben. Die Kreisstraße MÜR 2 verbindet die Kreisstraße MÜR

1 mit der Bundesstraße B 108. Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie zur Erhaltung dieser Verkehrsverbindung ist der Ersatzneubau des Brückenbauwerkes dringend erforderlich.

LK/MSE

Termin: 25. April 2019

Wirtschaftsförderung vor Ort in der Stadt Penzlin

Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WMSE GmbH) des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bietet regelmäßig in verschiedenen Orten des Kreisgebietes Beratungstage an.

Der nächste Termin findet am **25.4.2019 ab 10:00 Uhr** im Beratungsraum des Rathauses der Stadt Penzlin statt.

Dieses Angebot richtet sich an Unternehmen mit Fragen zu Bestandssicherung, Erweiterung oder möglichen Förderprogrammen von Land, Bund und EU oder zur Unternehmensnachfolge. Die erfahrenen Mitarbeiter der WMSE

stehen aber auch Gründern zur Seite, beraten zu Weiterbildung und Mitarbeitersuche.

Anmeldungen sind per E-Mail unter info@wirtschaft-seenplatte.de sowie telefonisch unter der Ruf-Nr. 0395 57087-4850 möglich.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Petra Senger
Adolf-Pompe-Str. 12 - 15
17109 Hansestadt Demmin
Tel.: 0395 57087 484861
Fax.: 0395 57087 4851
E-Mail:
info@wirtschaft-seenplatte.de
www.wirtschaft-seenplatte.de

Termin: 30. April 2019

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Chancen erkennen. Potenziale nutzen.

Bis 2025 suchen allein im Kammerbezirk Neubrandenburg 3.480 Unternehmen einen Nachfolger. In ganz Mecklenburg-Vorpommern sind es rund 26.000 Unternehmen. Für potenzielle Existenzgründer also eine spannende Alternative für den Weg in die Selbstständigkeit. Deren Aufwand allerdings nicht unterschätzt werden sollte. Die fachliche Kompetenz spielt eine genauso große Rolle, wie die persönliche Eignung. Es gilt rechtliche und steuerrechtliche Aspekte zu berücksichtigen, die bei einer Neugründung keine oder eine andere Rolle spielen. Über die Anforderungen dieses besonderen Weges in die unternehmerische Selbstständigkeit informieren in einem gemeinsamen Projekt

die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern (BMV), die Handwerks-, Industrie- und Handelskammern sowie die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte – unterstützt vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern.

Sprechtag Unternehmensnachfolge:

30.4.2019, 10:00 bis 16:00 Uhr,
EGZ Müritz,
Warendorfer Str. 20,
17192 Waren (Müritz)

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Martin French
Existenzgründerzentrum Müritz
Warendorfer Str. 20
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 0395 57087 4852
Fax.: 0395 57087 4851
E-Mail:
info@wirtschaft-seenplatte.de
www.wirtschaft-seenplatte.de

INNO AWARD 2019

Für Existenzgründer und junge Kreative

Der Verbund der Technologiezentren in Mecklenburg-Vorpommern (VTMV) lobt gemeinsam mit Partnern aus der regionalen Wirtschaft für 18.000 Euro den Innovationspreis INNO AWARD 2019 aus. Der INNO AWARD wird seit 2013 jährlich für besondere wissenschaftliche und unternehmerische Leistungen vergeben. Bewerben können sich mit kreativen Projekten Existenzgründer und Jungunternehmer sowie gründungswillige Kreative von Schulen und Hochschulen. In den Gründer- und Technologiezentren des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden in den vergangenen Jahren mehr als

2.000 Unternehmen unterstützt und mehr als 10.000 Arbeitsplätze geschaffen. Förderzentren sind dabei Dienstleistungszentren für Jungunternehmer mit Büro-, Labor- und Produktionsflächen für die Umsetzung innovativer Ideen, Hilfestellung für Finanzierung oder Förderung.

Bewerbungen können bis zum 30. April 2019 an den Verbund der Technologiezentren gerichtet werden. Am **25. Juni 2019** werden in einer Festveranstaltung in der Rostocker Universitätskirche die besten Innovationen und Unternehmer geehrt.
www.inno-award.de

**Termin: 6. April 2019**

HOCHSCHULINFORMATIONSTAG HIT 2019

Am **6. April 2019**, dem Hochschulinformationstag HIT 2019, öffnet die Hochschule Neubrandenburg zwischen **10 und 14 Uhr** wieder die Türen zu ihren Einrichtungen und Laboren für interessierte Schülerinnen und Schüler der oberen Klassenstufen, für Eltern, Lehrer und interessierte Gäste.

Das Programm garantiert Einblicke und umfangreiche Beratung zu allen Themen rund um das Studieren. BesucherInnen können Vorführungen und Experimente in den Laborgebäuden und Vorträge zu den Studiengängen in den Hörsälen erleben. An den Ständen im Hauptgebäude erfahren sie

alles zum Wohnen, zum Bafög, zu Versicherungen und zu Freizeitangeboten. Landtechnik, Drohnen, 3D-Drucker und Mikroskope kommen zum Einsatz, Aroma- und Kostproben werden im Technikum der Lebensmitteltechnologie vorbereitet.

Studierende, ProfessorInnen und MitarbeiterInnen informieren über Studieninhalte und Bewerbung, über duale Angebote und Bachelor-Studiengänge mit vielfältigen beruflichen Aussichten, über Master-Studiengänge und verschiedene Weiterbildungsangebote, interessant auch für Berufstätige.

Die Studierenden der Fachschaften berichten von ihrer Gremienarbeit, über das Leben auf dem Campus mit Studentenradio, Club, Hochschulkino, Mensa-Partys, Drachenbootrennen oder weiteren Sportevents.

Die Hochschule Neubrandenburg hat mit ihren über 30 Studiengängen in vier Fachbereichen ein einzigartiges Profil. Das vielfältige Studienangebot mit den Bachelor- und Masterabschlüssen, den dualen und berufsbegleitenden Angeboten in Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Agrarwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Naturschutz und

Landnutzungsplanung, Soziale Arbeit, Early Education, Berufspädagogik für Soziale oder Gesundheitsfachberufe sowie Geodäsie und Messtechnik, Geoinformatik oder Landschaftsarchitektur nutzen aktuell etwa 2.100 Studierende. Diese schätzen neben den Studieninhalten, der persönlichen Atmosphäre, guten Betreuung und kurzen Wege auf dem Campus auch die günstige Wohnsituation in Neubrandenburg, die schöne Umgebung, die Nähe zu Berlin und zur Ostseeküste. Informationen: www.hs-nb.de oder auf Facebook

 Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Berufe-Entdeckertour 2019

Die Unternehmen im Landkreis haben ein großes Problem – ihnen fehlt der Nachwuchs. Egal ob Bäcker, Elektriker, Koch oder Verkäufer. Quer durch alle Branchen sind im vergangenen Jahr insgesamt 150 gemeldete Ausbildungsplätze frei geblieben. Weniger Nachwuchs bedeutet, dass sich für die Unternehmen der Fachkräftemangel verschärft. Es sind also innovative Ideen gefragt, die SchülerInnen vor allem der 8. bis 12. Klassen über die Perspektiven einer beruflichen Ausbildung im Landkreis aufzuklären, sie mit den heimischen Unternehmen und deren Möglichkeiten und Angebote für potenzielle Auszubildende und künftige Fachkräfte bekannt zu machen. Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für das östliche M-V (IHK), der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern (HWK) und dem Bauernverband M-V realisierte die Agentur für Arbeit Neubrandenburg und die Jobcenter in der Seenplatte vom 25.2.2019 bis zum 7.3.2019 an insgesamt 14 Regionalen Schulen, Gesamt- und Förderschulen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eine Berufe-Entdeckertour.

Neben den Vermittlungs- und Beratungskräften der Arbeitsagentur mit mehreren hundert



Fotos: Regionale Schule mit Grundschule „W. Höcker“ Woldegk

freien Ausbildungsstellen im Gepäck präsentierten sich vor allem auch Betriebe und Unternehmen mit ihren Ausbildungsangeboten den SchülerInnen. Die sich über das Lösen verschiedener Aufgaben - Selbstreflexion der Interessen und Abgleich mit den betrieblichen Anforderungen - aktiv mit den Angeboten auseinandersetzen konnten.

So wie die SchülerInnen der 8. bis 10. Klassen der Regionalen Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ Woldegk, die am 04. März 2019 mit mehr als 20 Betrieben und Einrichtungen auf berufliche Entdeckertour gingen.

An den Ständen der Unternehmen wurden dabei Ausbildungsangebote vorgestellt, spezielle Anforderungen an die Ausbildung, persönliche Stärken, geforderte Zeugnisnoten, Praktika und Möglichkeiten der Ferienarbeit diskutiert. Gesprächspartner der SchülerInnen waren dabei oft

Auszubildende, die aus eigener Erfahrung berichten konnten. Das einhellige Feedback der SchülerInnen und Ausbildungsunternehmen zum Abschluss der Berufe-Entdeckertour: im nächsten Schuljahr muss es unbedingt eine Wiederholung geben.

In Woldegk waren dabei: Nordkurier Mediengruppe, Seniorenwohnpark Friedland, 12.18. Fleesensee Schlosshotel, INTEC Versorgungstech-

nik, Dein Autozentrum Woldegk, AGRAR Handelspartner Woldegk GmbH, Brinkmann GmbH, Fahrtec Systeme GmbH, Rinder Allianz GmbH, Schams Bauunternehmen, Trikoland GmbH, LANG Metallwarenproduktion, DRK KV MSP, Hüneke Neubrandenburg, Arvato, Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg, Vitanas GmbH & Co. KGaA.

PM AA/WMSE AS



Ein Statement für die Wirtschaft des Landkreises



Flankiert von einem Vortragsprogramm, bei dem es um generelle Probleme und Herausforderungen von der Fachkräftegewinnung und -sicherung über die Digitalisierung bis zum Networking ging, aber auch um interessante Ansätze und individuelle Lösungen der ausstellenden Unternehmen, suchten die rund 220 Teilnehmer der ersten Unternehmensmesse des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte MSE Unternehmen das Gespräch miteinander und mit den Vertretern aus Politik und Wirtschaftsförderung.

„Was ebenso wichtig ist, wie der Austausch untereinander“, resümierte Sabine Lauffer, Geschäftsführerin der WMSE

GmbH. „Unser Ziel ist es, die Unternehmen im Landkreis und damit dessen Wirtschaft zielgerichtet zu unterstützen, zu fördern und zu stärken. Das kann aber nur gelingen, wenn wir wissen, wo wir mit Know-how, erfahrenen Beratern, den richtigen Kontakten, Mitteln und überregionalen Netzwerken helfen können. Dazu muss man miteinander reden, sich kennen lernen. Direkt, vor Ort und auf Augenhöhe. Wie hier bei MSE Unternehmen, übrigens die einzige branchenübergreifende B2B-Messe in dieser Form in Mecklenburg-Vorpommern.“ Auch, wenn sich der eine oder andere Teilnehmer für die Auftaktmesse eine größere Messebeteiligung ge-

wünscht hätte – das Feedback auf die erste Unternehmensmesse in der Seenplatte fiel positiv aus: „Gut, dass es so eine branchenübergreifende Messe gibt.“, „Es haben sich viele

gute Gespräche ergeben.“, „Neue Kontakte wurden geknüpft, bestehende aktiviert.“, „Ein so breites, branchenübergreifendes Angebot hat gefehlt.“, „Im nächsten Jahr bitte

unbedingt wieder.“, waren die einhelligen Statements der Unternehmen.

„Natürlich gilt es nach dieser ersten Unternehmensmesse im Landkreis noch einiges in Organisation und Ablauf zu optimieren“, wissen die Veranstalter. „Aber darum genau geht es ja bei MSE Unternehmen – eine Plattform zu schaffen, auf der die Unternehmer und Unternehmen der Seenplatte sich präsentieren, miteinander und mit uns reden.“ „Wir bieten diese Plattform“, sagt Sabine Lauffer. „Nutzen müssen sie die Unternehmen. Und damit auch ein Statement setzen für den Landkreis, die Region, in der sie tätig sind.“

WMSE/AS



MSE Unternehmen - Wir danken den Unternehmen und Teilnehmern der ersten Unternehmensmesse des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte!

Abitare Reality GmbH (Demmin)
Agentur der Wirtschaft (Neubrandenburg)
Agentur für Arbeit Neubrandenburg (Neubrandenburg)
Allianz Generalvertretung Jens Otto (Demmin)
Allianz Generalvertretung Thomas Kurpich (Neubrandenburg)
AOK Nordost (Neubrandenburg)
ATI Küste GmbH (Rostock)
Autohaus Grütznher GmbH (Neubrandenburg)
Berlitz Deutschland GmbH (Rostock)
Bildungsinstitut für Umweltschutz und Wasserwirtschaft (Neubrandenburg)
Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH (Neubrandenburg)
Blohm GbR (Neustrelitz)
BT Antriebstechnik (Waren)
Buchholz Finanzlease (Neubrandenburg)
Bürobedarf Schulz (Neubrandenburg)
Cocorec GmbH (Demmin)
COMPACT GmbH (Neubrandenburg)
Creditreform MV (Rostock)
DKB Grund GmbH (Neubrandenburg)
ELG Mecklenburgische Schweiz (Gessin/Basedow)
Enterprise Europe Network MV (Rostock)



ETL SCS Steuerberatung (Neubrandenburg)
Fleesensee Alpakas (Penkow)
Genuß und Tradition (Groß Tessin/Reimershagen)
Gerhard Putsch Landdienste & Transport (Dargun)
Gesellschaft für nachhaltige Regionalentwicklung und Strukturforschung (Neubrandenburg)
Gesundheitshaus Lebensfreude (Burg Stargard)
GODYO Business Solutions AG (Sembzin/Klink)
Göttlich & Salomon Unternehmensberater (Neubrandenburg)
Grundmann Maschinenbau



GmbH (Moltzow)
GSC GmbH & Co. KG (Neubrandenburg)
Hahnse Gutsmanufaktur (Liepen/Gielow)
Horn Immobilien (Neubrandenburg)
Hotel am Ring GmbH (Neubrandenburg)
Hotel Kleines Meer (Waren)
Hotel zwischen den Seen (Waren)
IFT Institut für Talententwicklung (Neubrandenburg)
Innovations- und Technologieberatung Nord (Neubrandenburg)
K&K Industriebau und Personalbetreuungs GmbH



(Neubrandenburg)
Komning Rechtsanwälte (Neubrandenburg)
Kuhnle Group (Rechlin)
Landnah GmbH (Roggentin/Mirow)
Leea GmbH (Neustrelitz)
LHL - Die HR-Experten (Monheim)
LINUS WITTICH Medien KG (Sietow)
LKW-Center Petersen (Stavenhagen)
Mailingmanufaktur GmbH / PanterKarton (Röbel)
Mandt Büroorganisation GmbH (Neubrandenburg)
MDT Mediatel (Waren)



Michael Voß Patent Services (Malchin)
Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation (Potsdam)
Nachfolgezentrale MV (Schwerin)
Nehlsen MV (Trollenhagen)
Netzwerk Seenplatte (Malchow)
Neubrandenburger Stadtwerke (Neubrandenburg)
Nordkurier Mediengruppe (Neubrandenburg)
ostwind design (Waren)
Praxis Lebenslicht - Balance auf allen Ebenen (Neubrandenburg)
Praxis für ganzheitliche Gesundheitsberatung (Dolgen am See)
primaweb GbR (Waren)

pro-persona.care (Altentreptow und Neubrandenburg)
Rechtsanwalt Stefan Rathsack (Neubrandenburg)
Remondis Seenplatte Logistik - (Möllenhagen)
Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern (Neubrandenburg)
Schnick & Garrels Patentanwälte (Rostock)
Stadtwerke Neustrelitz (Neustrelitz)
TFA Trainings und Fortbildungskademie (Neubrandenburg)
ThetaLab IT-Labor für Wissensmanagement (Waren)
Toyota Autohaus Wahl (Neubrandenburg)
TÜV Nord Technisches Schulungszentrum (Bandelin)
Unternehmensberatung Deil (Waren)
Verein zur Förderung der Weiterbildungs-Information und Beratung - WIB - e. V. (Schwerin)
Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH (Stavenhagen)
Wirtschaftsförderung Stadt Waren (Waren)
WWW|KREATIV.es (Groß Quassow/Userin)
zoneEINZ GmbH (Feldberg)
www.wirtschaft-seenplatte.de
www.mseunternehmen.de



Mittelstandsempfang MV in Neubrandenburg

Unter dem Motto „SEI MUTIG! SEI MV!“ trafen sich am 21. März 2019 Menschen aus MV, die anpacken, Visionen umsetzen und die (Arbeits-)

welt verändern zum Netzwerken, Knowhow-Transfer und Feiern im Neubrandenburger Güterbahnhof. Der BVMW Bundesverband mittelständi-

sche Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern und die RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e. V. haben in Kooperation mit den Zukunftsmachern MV sowie dem Innovationsbüro Fachkräfte für die Region, erstmals gemeinsamen zum Mittelstandsempfang eingeladen.

Nach einem Businessbrunch und inspirierenden Impulsvorträgen zu den Themen „Know-How-Transfer“, „Fachkräftesicherung“ und „Zukunftsfähige Weiterbildungsmodelle“ starteten die UnternehmerInnen und EntscheidungsträgerInnen aus MV mit innovativen Workshops zur Konkretisierung der Impulse. Der anschließende Galaabend überraschte die Gäste und zeigte, wie interaktiv und

innovativ Netzwerken auf einem Jahresempfang sein kann. Gemäß den motivierenden Worten des Europaabgeordneten Werner Kuhn an die Unternehmerschaft aus MV galt es, sich von den Ideen anstiften zu lassen, die Geschichte hinter den MacherInnen zu erfahren und auf andere mutige junge und erfahrende Unternehmerinnen und Unternehmer aus MV zu treffen.

Der Abend fand seinen Höhepunkt mit der Verleihung des 9. BVMW-Gesundheitspreises, der durch Prof. Dr. Engel, Prorektor der Hochschule Stralsund an das Unternehmen Cargill Deutschland GmbH aus Malchin übergeben wurde. Kevin Friedersdorf von der Schweriner Internetagentur

MANDARIN MEDIEN lüftete im Anschluss das Geheimnis um die drei smartesten und innovativsten MVlerInnen des Jahres. In der Kategorie Marketing ging der Award an die Sleeperoo

GmbH (Wismar/ Schwerin), in der Kategorie Digitalisierung an die advocado GmbH (Greifswald) und in der Kategorie New Work an „projekt.raum“ (Rostock). www.rwi-mv.de

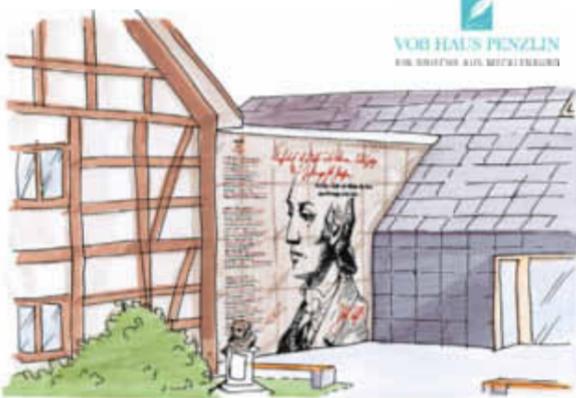


Fotos: Juliana Weizk



9. BVMW-Gesundheitspreis - Gewinner und Nominierete

Ein Johann-Heinrich-Voß Literaturhaus für Penzlin



Am 29. März 2019 war es soweit. Nach vielen Jahren des Werbens und Planens, nach 28 Monaten Bauzeit und 2,2 Millionen Euro Baukosten wurde das sanierte Rektorhaus in der Penzliner Turmstraße 35 als Johann-Heinrich-Voß Literaturhaus der Öffentlichkeit übergeben, erhielt der bekannte Dichter, Kritiker und Übersetzer Voß in Penzlin eine neue Heimstadt. Im Zuge der Sanierung des denkmalgeschützten Fachwerkgebäudes am Markt entstand neben dem Voßhaus mit ständiger moderner Literaturausstellung „Johann Heinrich Voß. Ein Grieche aus Mecklenburg“, auch Raum für die Stadtbibliothek, räumlich und funktional verknüpft mit einer attraktiven terrassierten Hofgestaltung. Im Ergänzungsbau befinden sich die Tourist-Information und ein lichtdurchlässiger Saal für Veranstaltungen und Schulprojekte. Johann Heinrich Voß hatte sich als Spätaufklärer und Sturm und Drang-Dichter leidenschaftlich für eine Neuordnung des Wertgefüges und der Welt eingesetzt. Seine utopischen bürgerlichen und sozialkritisch gegen Ständegesellschaft und Leibeigenschaft gerichteten Idyllen haben ihn ebenso berühmt gemacht wie seine noch heute Maßstäbe setzenden Übertragungen Homers und anderer griechischer und lateinischer Dichter ins Deutsche. Der aus Penzlin stammende Zeitgenosse von Lessing, Klopstock, Goethe, Schiller, Wilhelm von Humboldt stieß als erster deutscher Übersetzer Homers den Deutschen das Tor zur Antike auf, dabei stets seiner Anfänge in Penzlin (1759 bis 1766) gedenkend.

Mit dem Voß-Haus Penzlin bekommt die Beschäftigung mit der Antike, die für die deutsche Kultur so wichtig war, neben dem benachbarten Heinrich-Schliemann-Museum Ankershagen eine zweite Heimstatt in Mecklenburg.

www.amt-penzliner-land.de



Freiluftsaion startet mit „Museumserwachen“

Der Frühling zieht ins Land und im agrarhistorischen Museum AGRONEUM Alt Schwerin wird mit dem „Museumserwachen“ am 31. März 2019 die Freiluftsaion eröffnet. Die ersten Besucher können bei einer kostenlosen Führung dabei sein, wenn ab 10 Uhr die Türen der vielen großen und kleinen Häuser nacheinander geöffnet, die historischen Landwirtschaftsmaschinen und die Rübenbahn einem Frühjahrsputz unterzogen werden, bei dem die Besucher zuschauen oder gern selbst mit Hand anlegen können.

In der neuen Saison hat das AGRONEUM Alt Schwerin wieder täglich für seine Besucher geöffnet. Neben der ständigen Ausstellung über die Landwirtschaftsge-

schichte Mecklenburgs ab 1848 gibt es bis Saisonende mehr als 20 verschiedene, landwirtschaftlich geprägte Aktionen und Veranstaltungen zu erleben. Vom Osteralerlei über das Hof-, Kartoffel-, Schlachte- und Kürbisfest bis zu den Kräuter-, Schmiede- und Familientagen: das AGRONEUM Alt Schwerin bietet allen Alters- und Interessengruppen etwas. Liebhaber von Maschinen und Pferdestärken kommen beim Internationalen Dampftreffen oder beim Tag des Kaltblutpferdes auf ihre Kosten. Ein Highlight ist das 25. Oldtimer und Traktorentreffen am 10. und 11. August 2019, das Besucher aus ganz Deutschland nach Alt Schwerin lockt.

www.agroneum-altschwerin.de; www.zeitreise-seenplatte.de



Sie haben die Idee - LEADER die Mittel

Ideen für die Region, für die Daseinsvorsorge, die Lebensqualität, Gleichstellung, wirtschaftlich, in der regionalen Wertschöpfung, kulturell oder hinsichtlich des kulturellen Erbes, bezüglich der Natur oder des Naturerbes, werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der so genannten LEADER-Aktionsgruppen realisiert. Diese, Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungspartner in den Regionen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz, prüfen und bewerten seit den 90-er Jahren jedes Jahr von Neuen Ideen und Vorhaben dahingehend, wie relevant sie für die Entwicklung der Region sind und ob sie finanziell mit Mitteln aus dem LEADER Förderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen wie der Seenplatte unterstützt werden können.

Barrierefreies Angelangebot für die Müritz-Region Fördersumme: 44.000 Euro

Die Lokale Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz legt großen Wert darauf, dass kleine, regional ansässige Unternehmen ihre innovativen Ideen für die Region umsetzen können.

So wie die der Tokon GmbH, ein touristischer Dienstleister an der der Müritz, von einem rollstuhlgerechten Angelboot. Das Boot, das an die traditionellen Fischerboote der Müritz-Region angelehnt ist und den speziellen Gegebenheiten der Müritz und der mecklenburgischen Seen entspricht, hat einen klappbaren Bug, über den Rollstuhlfahrer selbst, ohne Krananlagen oder andere technische Hilfseinrichtungen, an jeder Slipstelle in das Boot fahren können. Das elektrisch betriebene Boot, emissionsarm

und umweltfreundlich, ermöglicht es auch Gästen mit Handicap, die Stille über dem Wasser wirklich zu erleben. Mithilfe des integrierten GPS-Systems kann das Boot geortet werden, können die Nutzer im Notfall einen Suchalarm auslösen.

Tokon baute mit der LEADER-Förderung den Prototyp eines rollstuhlgerechten Angelbootes, das von Interessenten gemietet und für geführte Touren gebucht werden kann. Das Boot



dient als Grundlage für andere Bootsneubauten, die individuellen Kundenwünschen angepasst werden können.

In eigener Sache - Chancengleichheit erfahren

Chancengleichheit, das Recht auf gleichen Zugang zu Lebenschancen für alle Menschen, ist ein Kriterium, das die LEADER-Aktionsgruppen zur Bewertung heranziehen. Gleichstellung der Geschlechter, diskriminierungsfreies Leben aller Menschen in der Gesellschaft, unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Religion, Her-

kunft, sexueller Orientierung oder Alter sind stets relevante Querschnittsthemen. Wie diese in der LEADER-Praxis, umgesetzt werden, zeigte eine Bustour von LEADER-Akteuren rund um den Malchiner See am 14. Februar 2019. Besucht wurden dabei fünf Projektstandorte. Fachlich begleitet wurde die Tour durch eine Fachreferentin des Landesfrauenrates.



Regionalvermarktungsinitiative „Die Meck-Schweitzer“ in Gessin

zum Teil auch durch Frauen geführt. Die Genossenschaft hat die Grundsätze der Gleichstellung und Diskriminierungsfreiheit in ihre Satzung verankert. Weiter ging es zur reformpädagogischen Benjamin Schule in Remplin – eine Einrichtung in der Mecklenburgischen Schweiz mit ganztägigem Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder von 4 bis 12 Jahren.

Das umfassende und ganztägige Konzept (Kita, Schule, Hort) ermöglicht den Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleichzeitig mehr Chancengleichheit von Müttern und Vätern im Erwerbsleben. Nächste Etappe war das Gutshaus Pohnstorf bei Alt Sührkow, das zusammen mit dem Café auf der gegenüberliegenden Straßenseite Erholung vom Alltag bietet. Engagierte Frauen führen diese Unternehmen und bieten ortsnahe Erwerbsmöglichkeiten in ländlichsten Räumen.



Galerie im alten Bahnhof Teterow



Kapellen-Pilgerweg in Moltzow/Rambow



Die Gesamtkosten zur Umsetzung der Idee betragen 58.216,00 Euro. Die Lokale Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz unterstützte das Projekt mit 44.028,91 Euro.



Informationen: www.tokon.de, www.leader-mse.de



Reformpädagogische Benjamin Schule Remplin

Für Einblicke in das aktuelle Schaffen regionaler Kunstschaffender sorgte der Besuch der vom Kunstverein Teterow betriebenen Galerie im alten Bahnhof der Stadt. Das aktuelle LEADER-Projekt „ODYSSEE - KulTour durch die Mecklenburgische Seenplatte“ verfolgt das

Ziel, Angebote von Akteuren aus der Kultur- und der Kreativwirtschaft entlang touristisch interessanter Routen noch besser in Szene zu setzen und Synergien zu nutzen. Auch hier geht es um die Stärkung des Unternehmertums, insbesondere das von Frauen, die in diesen Bereichen aktiv sind.

Abschluss der Tour war der Kapellen-Pilgerweg in Moltzow/Rambow. Hier erfuhren die Teilnehmenden, wie EinwohnerInnen die lokale Infrastruktur der Moltzower Ortsteile und das dort stattfindende Gemeinschaftsleben durch ihren Sinn für regionale Geschichte Stück für Stück wieder aktivieren. Durch die Einbeziehung der Ideen vieler BewohnerInnen der Ortsteile bei der Erstellung der Kapellenstandorte wurde Akzeptanz geschaffen und ein diskriminierungsfreier Umgang



Sternwarte Remplin



Gutshaus Pohnstorf

miteinander ermöglicht. Informationen: Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern, Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit MV www.landesfrauenrat-mv.de, www.landeszentrum-mv.de

Stellenausschreibung



Als mittelständisches Unternehmen organisieren wir im Auftrag des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte den Öffentlichen Personennahverkehr auf den Straßen des Landkreises.

Wir suchen einen erfahrenen

Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in

für den Standort Demmin.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach dem TV-N MV mit einer 37-Stunden-Woche und bei Eignung nach einem Jahr eine unbefristete Verlängerung des Arbeitsvertrags.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an: info@mvvg-bus.de

oder

Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG)

Quitzeower Weg 13 e, 17109 Demmin

Volkshochschule sucht Fachlehrer (m/w/)

am Standort Neustrelitz



zum 02.09.2019 für 2 Vorbereitungskurse auf die Mittlere Reife Prüfungen 2020 Dozenten/Fachlehrer für die Fächer **Deutsch** und **Englisch**, **Geschichte** und **Biologie** auf Honorarbasis. Wenn Sie Freude am Unterrichten haben und jungen Menschen helfen möchten, ihre Chance

mutig zu ergreifen, melden Sie sich bei uns, in der Volkshochschule MSE.

Werden Sie Kursleiterin oder Kursleiter im Zweiten Bildungsweg! Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Döhnert. Telefon: 03981 2367950, ute.doehnert@lk-seenplatte.de

Verkauf des Grundstückes in Schönhausen

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte schreibt den Verkauf des unbebauten Grundstückes in 17337 Schönhausen, Dorfstraße 15 (Gemarkung Schönhausen, Flur 1, Flurstück 72/1) öffentlich aus. Die Gemeinde Schönhausen mit etwa 244 Einwohnern liegt etwa 30 km östlich von Neubrandenburg und acht Kilometer nordwestlich von Strasburg (Uckermark) an einem kleinen See und nahe den bis zu 153 m hohen Brohmer Bergen. Im Osten grenzt die Gemeinde an den Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Die Bundesstraße 104 verläuft südlich der Gemeinde. Durch sie führt die Bundesautobahn 20, die über die etwa zwei Kilometer entfernte Anschlussstelle **Strasburg (Uckermark)** erreichbar ist. Nachbargemeinden von Schönhausen sind unter anderem Voigtsdorf (Entfernung ca. 4 km), Strasburg (Entfernung ca. 7 km), Groß Miltzow (Entfernung ca. 9 km), Galenbeck (Entfernung ca. 9 km), Heinrichswalde (Entfernung ca. 10 km) und Groß Luckow (Entfernung ca. 11 km).

Das zu veräußernde Grundstück in Schönhausen hat eine amtliche Gesamtfläche von 4.621 m² und ist als landwirtschaftliche Fläche (Gartenland/Ackerland) ausgewiesen.

Es ist unbebaut, befindet sich am Randbereich der dörflichen Bebauung, grenzt an landwirtschaftlich genutzte Flächen und wird derzeit kleingärtnerisch genutzt.

Das Grundstück verfügt über keine eigene öffentlich-recht-

liche Erschließung und keine eigenen Ver- und Entsorgungsleitungen.

Der Kaufpreis beträgt **mindestens 9.250,00 EUR**.

Der Kaufpreisermittlung liegt der Buchwert des Grundstückes als Mindestgebot zugrunde. Der Kaufinteressent erwirbt das Grundstück wie es zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrages steht und liegt. Der Kaufinteressent ist verpflichtet, sich selbst ein Bild von dem Zustand und der Beschaffenheit des Grundstückes zu machen und ggf. bestehende Risiken zu berücksichtigen. Die ausführliche Ausschreibung dieses Grundstückes mit Lageplan und Foto ist auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de erfolgt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen Herr Wichterey, Telefon: 0395-57087-5521, E-Mail: thomas.wichterey@lk-seenplatte.de.

Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag versehen mit dem Vermerk

„Bitte nicht öffnen - Angebot Schönhausen, Dorfstraße 15“

bis zum **15.04.2019** an folgende Adresse ab:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Der Landrat
Amt für Zentrale Dienste/Schulverwaltungsamts
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg

Brandschutzerziehung für Kindergruppen

Am 2. März 2019 fand das 3. Brandschutzseminar des Kreisfeuerwehrverbandes MSE statt. Daran nahmen 25 Betreuerinnen und Betreuer aus Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises teil. Einige von uns hatten schon Erfahrung in der Arbeit mit den Kindern und suchten den Erfahrungsaustausch, andere sind dabei, Kindergruppen aufzubauen und wollten sich Informationen holen. Dana Christoph, verantwortlich für die Brandschutzerziehung und -aufklärung im Kreisfeuerwehrverband, hatte für die Schulung ein umfangreiches Programm vorbereitet. Neben der allgemeinen Einführung gab es Tipps zur Planung von Gruppenstunden.

Mit einem Erfahrungsbericht vom Besuch vom „Floriansdorf“ im KIEZ am Frauensee (Berlin-Brandenburg) brachte uns Kamerad Horst Stechel, Jugendwart der Jugendfeuerwehr Schwichtenberg-Klockow, erlebte Brandschutzerziehung nahe: Vom Beginn der Nutzung des Feuers für den Menschen bis hin zu Gefahren, die uns heute täglich begleiten. Ein Aufenthalt im „Floriansdorf“ lohnt sich in jedem Fall. Bei



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars mit Kreiswehrführer Norbert Rieger (ganz rechts).

der Diskussion sprachen wir darum auch das Thema der unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten für diese Fahrten an. Kreiswehrführer Norbert Rieger betonte in diesem Zusammenhang, wie wichtig die Kinder- und Jugendarbeit in den Feuerwehren zur Wertevermittlung, Teambildung und Entwicklung der Kameradschaft ist und informierte die Teilnehmer über verschiedene Projekte,

die vom Verband durchgeführt und unterstützt werden. Aufgelockert wurde das Seminar mit Vorführungen von Experimenten. Sie sind sehr gut geeignet, die Kinder neugierig zu machen und Naturphänomene zu erkennen. Die Teilnehmer konnten sich auch selbst ausprobieren und waren bei manchen Versuchen überrascht vom Ergebnis. Eine umfangreiche Materialsammlung wurde den Teilnehmern zur Informati-

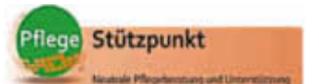
on vorgestellt und für die Arbeit in den Gruppen gab es für jeden Teilnehmer sorgfältig vorbereitete Seminarunterlagen.

Für die gute Vorbereitung und Durchführung des Brandschutzseminars bedanken wir uns ganz herzlich bei Kameradin Dana Christoph und sind schon auf das nächste Seminar gespannt.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

An der Grenze der Belastbarkeit

Pflegestützpunkte im Landkreis sind Anlaufpunkte für alle Hilfesuchenden



Pflegebedürftige Menschen zu Hause zu versorgen, gehört für viele Angehörige ganz selbstverständlich zum Alltag. Vor allem bei Menschen mit einer demenziellen Erkrankung wachsen die Betreuungs- und Pflegeanforderungen allerdings stetig. Emotionale Krisen mit ängstlichem Verhalten können im Krankheitsverlauf auftreten. Aggressionen, die ein Symptom der Krankheit und kein „böser Wille“ des Patienten sind, können allen Beteiligten viel Kraft abverlangen.

Wenn Angehörige an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und Verantwortlichkeit stoßen, ist professionelle Hilfe nötig, um Entlastung zu schaffen und um die häusliche Situation zu stabilisieren. Eine genaue Feststellung des Bedarfes an medizinischen und pflegerischen Maßnahmen sowie an Betreuung ist notwendig. Aber auch ein Nachdenken über weitere reichende Alternativen zur aktuellen Pflege- und Versorgungssituation kann angezeigt sein.

Betroffene Menschen und ihre Angehörigen bedürfen in der Regel nicht allein ärztlicher Hilfe, sondern auch pflegerischer und sozialer Beratung sowie Unterstützung.

Die Pflegestützpunkte des Landkreises sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen. Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gibt es ein vielfältiges Netzwerk an Hilfsangeboten für Menschen mit demenziellen Erkrankungen, das in den zurückliegenden fünf Jahren stetig enger verknüpft wurde. In den Pflegestützpunkten verfügen wir über alle Daten und Informationen des Netzwerkes und können der erste



Das Neubrandenburger Team: Silke Salis, Katrin Kroll, Cornelia Blatt und Anke Rossow

Anlaufpunkt für Hilfesuchende sein.

Einerseits können wir bei praktischen Fragen von Kranken- und Pflegeversicherung und Sozialhilfe beraten und Hilfestellung bei der Beantragung der verschiedenen Leistungen geben. Auch können wir auf den Wunsch der Bürger die Organisation der häuslichen Pflege Schritt für Schritt begleiten. Getreu nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ beraten wir vorrangig zu ambulanten Hilfen. Dazu gehören die stundenweise Betreuung durch professionelle Dienste in der Häuslichkeit und die Tagespflege in einer Einrichtung. Demenziell erkrankte Bürger sollten möglichst lange in ihrem vertrauten Lebensumfeld verbleiben können. Jedoch wenn die Erkrankung fortschreitet, ist dies oft nicht mehr möglich. Es kann

deshalb notwendig werden den Betroffenen in einer ambulant betreuten Wohnform oder in einem Pflegeheim unterzubringen. Bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung und bei Fragen zur Finanzierung kann der Pflegestützpunkt Neubrandenburg Unterstützung leisten. Andererseits kann unsere Beratungsstelle den Kontakt zu allen Netzwerkpartnern wie z. B. den ambulanten Pflegediensten, der Unabhängigen Demenzberatung im „Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg“, der überregionalen Deutschen Alzheimer Gesellschaft M-V in Rostock und zu den regionalen Selbsthilfegruppen vermitteln. Neben der individuellen bedarfsgerechten Pflege und Versorgung stehen der respektvolle Umgang mit dem Patienten und seine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

im Mittelpunkt der Beratungs- und Unterstützungsangebote des Pflegestützpunktes.

Sind Sie betroffen von Demenz oder sind Sie pflegende Angehörige? Wünschen Sie Beratung und Unterstützung vor Ort?

Bei allen Fragen rund um das Thema Demenz melden Sie sich gern in einem der Pflegestützpunkte in unserem Landkreis - in Demmin, Neubrandenburg und Neustrelitz. Wir haben außerdem Sprechstunden in der Außenstelle Waren (Müritz). Selbstverständlich kommen wir auch zu einem Hausbesuch. Unsere Kontaktdaten und Sprechzeiten finden Sie in jeder Ausgabe des Kreisanzeigers auf der Seite zwei.

Cornelia Blatt
Sozialberaterin im Pflegestützpunkt Neubrandenburg

Kreistagsbeschlüsse vom 18.03.2019

Der Kreistag entsendet in folgendes Gremium:

- Haushalts- und Finanzausschuss: Elke-Annette Schmidt, Elke Schoenfelder (stellv. Mitglied), Toralf Schnur (stellv. Mitglied)
- Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Integration: Gerlinde Brauer-Lübs
- Beiräte Jobcenter: Renate Klopsch
- Aufsichtsrat Remondis: Irina Parlow
- Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Neubrandenburg-Demmin: Tobias Hecht (stellv. Mitglied)
- Kreisausschuss: Karl-Heinz Graupmann (stellv. Mitglied)

Der Kreistag beschloss folgende Angelegenheiten:

- Annahme eines Künstlervorlasses von Wolfram Schubert
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen und künstlerischen Bereich
- 9. Änderung der Hauptsatzung
- Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
- Theater- und Orchester GmbH eigenständige Fortführung
- IKT-Ost AöR (Anstalt öffentlichen Rechts)
- Übertragung des Anlagevermögens an die KKH Demmin GmbH
- Vergabeangelegenheit

Der Kreistag befasste sich mit folgenden Fraktionsanträgen:

- Neuausrichtung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im deutsch-polnischen Grenzgebiet - so nicht
- Dringlichkeitsbeschluss FAG 2020
- Anpassung der Förderpraxis für die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung
- Leben retten - durch Ausstattung der Verwaltungsgebäude und öffentlichen Einrichtungen mit Defibrillatoren im Landkreis MSE!

Sämtliche Sitzungsunterlagen für den Kreistag, den Kreisausschuss und die Fachausschüsse stehen im Ratsinformationssystem auf der Internetseite des Landkreises www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de zur Verfügung.

Informationen zum Jagdjahr 2019/2020

Abschussplanung:

Gemäß § 21 Abs. 2 Bundesjagdgesetz (BJagdG) darf Schalenwild (mit Ausnahme von Schwarzwild) sowie Auer-, Birk- und Rackelwild nur auf Grund und im Rahmen eines Abschussplanes erlegt werden, der von der zuständigen Behörde im Einvernehmen mit dem Jagdbeirat (§ 37) zu bestätigen oder festzusetzen ist. Alle **Eigen- und gemeinschaftlichen Jagdbezirke** des Landkreises haben für die Wildarten Reh-, Rot- und Damwild Abschusspläne aufzustellen und zur Bestätigung bzw. Festsetzung einzureichen bzw. nach Maßgabe der am Erprobungsverfahren teilnehmenden Hegegemeinschaften anzuzeigen. Hierzu wird auf das auf der Homepage des Landkreises eingestellte Merkblatt zur Abschussplanung verwiesen. Auf Grundlage § 21 Abs. 1 LJagdG M-V kann die Jagdbehörde den Termin für die Vorlage der Abschusspläne bestimmen.

Um die Abschussplanung zeitnah und effizient bearbeiten zu können, wird hiermit der Termin für die Vorlage der Abschusspläne für das Jagdjahr 2019/2020 bis zum **10.04.2019** festgelegt.

Werden Abschusspläne verspätet eingereicht, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit nach § 41 Abs. 2 Nr. 2 Landesjagd-

gesetz M-V dar und kann mit einem Bußgeld bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Die Abschussplanformulare sind auf der Homepage des Landkreises www.lk-seenplatte.de bzw. des Landesjagdverbandes M-V erhältlich.

Wildnachweisung:

Unabhängig von der Streckenmeldung gegenüber der Hegegemeinschaft ist gemäß § 21 Abs. 8 Satz 4 LJagdG M-V durch jeden Jagdausübungsberechtigten bis zum **10. April** jeden Jahres der Jagdbehörde die Strecke des vorangegangenen Jagdjahres auf einem durch die oberste Jagdbehörde vorgeschriebenen Formblatt anzuzeigen. Verstöße hiergegen können als Ordnungswidrigkeit nach § 41 Abs. 2 Nr. 3 LJagdG M-V geahndet werden.

Das Formular Wildnachweisung ist im Internet u. a. auf der Homepage des Landesjagdverbandes M-V erhältlich. Es ist zwingend darauf zu achten, dass der Jagdbezirk entsprechend der Bezeichnung im Pachtvertrag und die örtlich zuständige Hegegemeinschaft benannt wird. Die Benennung des Hegeringes ist **nicht** notwendig! Anderenfalls ist eine Zuordnung der Wildnachweisung nicht möglich. Falls die Meldung gemeinschaftlich für einen Jagdbezirk erfolgt, so ist Name und Anschrift des Sprechers der

Pächtergemeinschaft sowie die Namen aller Jagdausübungsberechtigten aufzuführen.

Jagdscheinerteilung:

Das neue Jagdjahr beginnt zum 01. April 2019. Es wird empfohlen, sich rechtzeitig für die Verlängerung bzw. die Neuerteilung eines Jagdscheines an die zuständige Behörde zu wenden.

Bei der Einreichung der Antragsunterlagen per Post sollte eine Bearbeitungszeit von ca. 2 Wochen berücksichtigt werden.

Es ist zu beachten, dass das Bedürfnis für den Besitz von Schusswaffen und Munition nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 8 des Waffengesetzes entfällt, wenn der Jagdschein seine Gültigkeit verliert. Ebenso erlischt der Pachtvertrag nach § 11 Abs. 5 Bundesjagdgesetz, wenn der Pächter nicht mehr im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist.

Für die Erteilung des Jagdscheines muss ein ausgefüllter Antrag (siehe Homepage des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte), das Jagdscheinheft sowie eine gültige Jagdhaftpflichtversicherung für den gesamten Antragszeitraum vorliegen. Sollte der Jagdschein keinen Platz für weitere Eintragung aufweisen, ist zusätzlich ein Passbild einzureichen.

Bei der Ersterteilung eines

Jagdscheines sind zusätzlich das Prüfungszeugnis im Original sowie die Bescheinigung als kundige Person vorzulegen.

Die Gebühren für die Jagdscheinerteilung belaufen sich für einen Jagdschein

für 1 Jagdjahr auf 95,50 € (70,00 € Jagdscheingebühr; 25,50 € Jagdabgabe),

für 2 Jagdjahre auf 121,00 € (70,00 € Jagdscheingebühr; 51,00 € Jagdabgabe) und

für 3 Jagdjahre auf 146,50 € (70,00 € Jagdscheingebühr; 76,50 € Jagdabgabe).

Soweit Sie Anspruch auf eine Gebührenermäßigung haben, ist dies formlos im Antrag zu vermerken und durch eine Bestätigung des Dienstherrn nachzuweisen.

Die Vorlage des Dienstaussweises allein ist nicht ausreichend.

Allgemeine Hinweise

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte weist auf diesem Wege noch einmal alle Jagdpächter darauf hin, dass Änderungen in Bezug auf das Pachtverhältnis nach § 11 Abs. 4 LJagdG M-V, selbst Adressänderungen, innerhalb von vier Wochen der Jagdbehörde anzuzeigen sind. Verstöße hiergegen können nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 LJagdG M-V als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Prüfungstermin zum Erwerb des Jahresjagdscheines

Gemäß der Verordnung über die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Jägerprüfungsverordnung - JägerPVO M-V) vom 23. März 2016 in der zurzeit geltenden Fassung findet die nächste Prüfung zum Erwerb des ersten Jahresjagdscheines im Jahr 2019 in der Zeit

vom 13. Mai bis 17. Mai 2019 statt.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Verordnung über die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat sich der Prüfling bis zum **30. April 2019** bei der Jagdbehörde des Landkreises

Mecklenburgische Seenplatte zur Prüfung schriftlich anzu-

melden. Der Anmeldung sind die unter § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 der JägerPVO M-V geforderten Nachweise, einschließlich einer Kopie des Personalausweises, beizufügen.

Entsprechende Anmeldeformulare sind im Internet bzw. in der Jagdbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Demmin, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin erhältlich. Die Prüfungsdurchführung ist an eine Mindestteilnehmeranzahl von acht Prüflingen gebunden.

Heiko Kärger
Landrat

Neue Aufteilung der Kehrbezirke bei Schornsteinfegern

Der Kehrbezirk MSE-17 (ehemaliger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Michael Kropp) wird nunmehr von Herrn Olaf Brandt bearbeitet. Die Kontaktdaten von Herrn Brandt sind derzeit folgende:
Olaf Brandt
Rathaus 5
17154 Neukalen
Mobil: 0157 773 538 60
E-Mail: schwarzkerls@email.de

Der Kehrbezirk MSE-18 (ehemaliger bevollmächtigter Be-

zirksschornsteinfeger Jürgen Drewes) wird nunmehr von Herrn Philipp Niendorf bearbeitet.

Die Kontaktdaten von Herrn Niendorf sind folgende:
Philipp Niendorf
Steinstraße 26
17139 Malchin
Bürozeit:
Mo.-Fr. 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.: 039942 259 000
E-Mail: info@meister-niendorf.de
Internet: www.meister-niendorf.de

Interessenbekundungsverfahren für die Bildung des Jugendhilfeausschusses

Information des Jugendamtes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Wahl stimmberechtigter Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII durch den Kreistag des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Vorschläge der Träger der freien Jugendhilfe zur Wahl stimmberechtigter Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Gemäß § 71 Abs. 1 Ziffer 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder neben Mitgliedern des Kreistages auch Frauen und Männer an,

die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII vom Kreistag gewählt werden.

Vorschläge der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sind **bis zum 30.04.2019** zu richten an:

Landkreis
Mecklenburgische Seenplatte
Jugendamt
Geschäftsstelle
Jugendhilfeausschuss
An der Hochstraße 1
17033 Neubrandenburg

Die einzelnen Vorschläge müssen folgende Angaben enthalten:

1. Angaben zum vorschlagsberechtigten freien Träger,
2. Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des vorgeschlagenen, stimmberechtigten Mitgliedes und
3. Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des vorgeschlagenen Stellvertreters.

Für die Vorschläge ist auf der Internetseite ein Formular bereitgestellt, welches für die Bewerberlisten zu verwenden ist! (Ebenso das Informationsblatt zur DS GVO)

Bereits eingegangene Vorschläge finden in der Vorschlagsliste für die Wahl im Kreistag Berücksichtigung, sofern sie vollständig sind und

die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen.

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder und Jugendhilfe - (Landesjugendhilfeorganisationsgesetz - KJHG- Org M-V) kann dem Jugendhilfeausschuss stimmberechtigt angehören, wer zum Zeitpunkt der Wahl als Mitglied das 16. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz, Dienstort oder Arbeitsort im Zuständigkeitsbereich des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe hat. Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist jeweils ein Stellvertreter zu wählen.

gez. Anja Zörner
Amtsleiterin

Finanzielle Unterstützung für Kriminalitätsvorbeugung

Der Präventionsrat für Kriminalitätsvorbeugung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte kann finanzielle Zuschüsse für Präventionsprojekte vergeben, die der Kriminalitätsvorbeugung dienen. Unterstützt werden soll vor allem die praktische Präventionsarbeit. Anträge können Städte, Gemeinden, freie Träger, Institutionen oder Einzelpersonen, die im Sinne der Kriminalitätsvorbeugung tätig sind, stellen. Grundlage für die Fördermittelvergabe ist die „Richtlinie zur Förderung von Projekten der Kriminalitätsvorbeugung“.

Beispiele sind Präventionsprojekte:

- Medien- und Kommunikationsaufklärung

- Sport statt Gewalt
- Jugendkriminalität
- Umgang mit Rauschmitteln
- Verkehrssicherheit
- Gewalt gegen Frauen
- Sexualisierte Gewalt
- Integration als Prävention
- Diskussionsrunden und Vorträge zu Präventionsthemen

Das Antragsformular und die Förderrichtlinie finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter dem Stichwort Prävention. (www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de)

Kontakt:
Kordinatorin des Präventionsrates Sibylle Rönfeld, sibylle.roenfeld@lk-seenplatte.de
Tel.: 0395 57087 5033